Arbeitskreis Chemo- und Biosensoren

Dr. Michael Steinwand Innovendia Consulting Bartholomäus-Moser-Weg 4 88696 Owingen msteinwand@innovendia.de

Jahresbericht 2015

Vorgelegt anlässlich der Sitzung des erweiterten Vorstands der Fachgruppe Analytische Chemie innerhalb der GDCh, am 26./27. November 2014 in Fulda

Der AK Chemo- und Biosensoren hat in 2015 zusammen mit dem AK Prozessanalytik und unter dessen bewährter Führung das 9. Doktorandenseminar i mitorganisiert. Es fand vom 22. bis 24. Februar 2015 in Berlin statt. Erfreulich war die erneute Teilnahme von Dr. Tobias Merz von der Lonza. Mit seiner maßgeblichen Hilfestellung wurde den Doktoranden am Eröffnungsabend ein Workshop zum Thema Prozessanalytik und Industrie 4.0 angeboten, der mit viel Fleiss und Engagement angenommen und bis in spätere Stunden bearbeitet wurde. Vorausgegangen war ein Gastvortrag von Dr.-Ing. Michael Deilmann von der Krohne Messtechnik GmbH, der ebenfalls wesentlich zum Gelingen des Workshops beigetragen hat. Ein detaillierter Bericht ist angehängt. Die Tatsache, dass von den ursprünglich teilnehmenden Arbeitskreisen nur noch die beiden eingangs genannten sich an der Organisation beteiligen, hat der Teilnehmerzahl (>25) und dem Erfolg keinen Abbruch getan. So konnten auch wieder Preise für die besten Posters und Vortragsbeiträge vergeben werden. Im Mitteilungsblatt wurde ausführlich berichtet. Für 2016 ist das Seminar wieder vorgesehen und soll vom 28.02. bis 01.03.2016 wieder in Berlin stattfinden.



Die zweite wichtige Veranstaltung im ablaufenden Jahr war das Deutsche BioSensorsymposium (DBS), zu dem Prof. Luppa ans Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München eingeladen hatte. An den Tagen vom 11. bis 13. März 2015 versammelte sich die Sensor-Community zum insgesamt neunten DBS und nach 1999 zum zweiten Mal in München. Circa 280 Teilnehmer nahmen sich in 10 Sitzungen einem breit gestreuten Themenfeld an, das von Grundlagen der Auslesetechniken, über nanostrukturierte Sensoroberflächen bis zur Anwendung in zellbasierten Sensoren oder der Point-of-Care Diagnostik reichte. Die fast 50 Vorträge und 155 Poster wurden durch eine gut besuchte Industrieausstellung ergänzt.

Als Koorganisatoren waren Prof. Niessner (TU München) und Dr. Ulrich Rant (Dynamic Biosensors, München) aktiv dabei und zahlreiche Organisationen unterstützten die Veranstaltung. Ein ausführlicher Bericht zu diesem Symposium ist erschienen unter: M. Schmalenberg, P.B. Luppa, J. Lab Med 2015, 39(4) 259-262. Ein guter Überblick kann unter www.dbs2015/impressionen aufgerufen werden. In einer Sitzung des Organisationskomitees wurde für die Jubiläumsveranstaltung "10. Deutsches BioSensorSymposium" 2017 Potsdam als Durchführungsort beschlossen.

Auf der Mitgliederseite konnte ein selten so starker Zuwachs von 13 Neumitgliedern bei keinem Austritt verzeichnet werden. 10 der Neueintritte waren Studentische Mitglieder bzw. aus der Reihe der Mitglieder in Ausbildung. Das könnte als Erfolg der Nachwuchsveranstaltungen gewertet werden, zu denen sicher das Doktorandenseminar, aber auch des BioSensor Symposium gezählt werden darf. Der Mitgliederstand steht zum Stichtag bei 199 Mitgliedern.

Fachgruppe ACh AK Chemo- und Biosensoren	Stand vom 01.01.2015	Austritte	Statuswechsel	Eintritte	Stand vom 01.10.2015
Assoziiertes Mitglied	3	0	0	0	3
Beitragsfreies Mitglied	8	0	0	0	8
Gast in Fachgruppe/Arbeitskreis	1	0	0	0	1
Mitglied im Ruhestand	6	0	0	0	6
Mitglied in der Ausbildung	0	0	0	2	2
Ordentliches Doppelmitglied	17	0	0	0	17
Ordentliches Doppelmitglied GÖCh	2	0	0	0	2
Ordentliches Jungmitglied	10	0	0	0	10
Ordentliches Mitglied	88	0	0	2	90
Ordentliches Mitglied GDCh/VAA	2	0	0	0	2
Sonderbeitrag	2	0	0	0	2
Stellungsloses Mitglied	2	0	0	0	2
Stellungsloses Mitglied (beitragsfrei)	0	0	0	1	1
Studentisches Mitglied	18	0	0	2	20
Studentisches Mitglied GDCh/VAA	27	0	0	6	33
Summen	186	0	0	13	199